# Original MINI Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung Navigation portable MINI One (R50) MINI Cooper (R50) MINI Cabrio (R52) MINI Cooper S (R53)

Nachrüstung nicht verbaubar für Fahrzeuge mit SA 547 (Cockpit Chrono-Paket) und SA 609 (Navigations-System); Nachrüstsatz ist nur verbaubar für Fahrzeuge mit Drehzahlmesser.

Nachrüstsatz-Nr.:

65 90 0 429 057

Nachrüstsatz Navigation portable

65 90 0 429 055

Nachrüstsatz Navigation portable

#### **Einbauzeit**

Die Einbauzeit beträgt ca. **0,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen.

Grundsätzlich muss das Fahrzeug vor Beginn der Umrüstarbeiten auf den neuesten I-Stufen-Stand hochgeflasht werden. Abhängig vom Produktionsalter des Fahrzeugs bzw. der bereits am Fahrzeug ausgeführten Arbeiten sind unterschiedliche Programmierzeiten notwendig, so dass hierfür keine Zeitangaben gemacht werden können. In der Einbauzeit ist nicht der Zeitaufwand für das Programmieren/Codieren berücksichtigt, weil dieser vom Alter und der Ausstattung des Fahrzeugs abhängig ist.

#### Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Fall an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

# Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support. Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer.
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

© BMW AG, München 01 29 0 429 295 02/2007 (V/S)

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

#### **Piktogramme**

Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungs-Textes.

#### Montagehinweise

Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel/Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschläge durchgeführt werden.

## Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

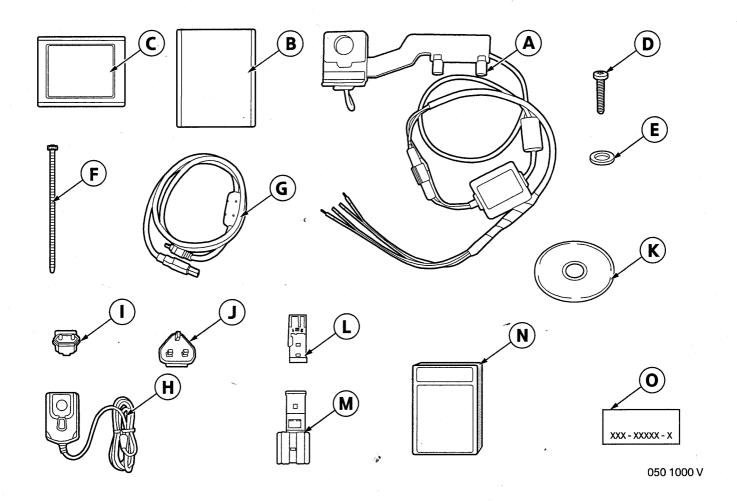
Keine

© BMW AG, München 01 29 0 429 295 02/2007 (V/S) 2

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Kapitel   1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Einbau- und Verlegeschema	6
4. Anschlussübersicht	
5. Einbau Halter tragbares Navigationsgerät	8
6. Abschließende Arbeiten und Codierung	9
7 Stromlaufplan	10

## 1. Teileübersicht



## Legende

- A Halter mit Kabelbaum
- **B** Aufbewahrungstasche
- C Navigationsgerät
- **D** Schraube (2 Stück)
- E Unterlegscheibe (2 Stück)
- F Kabelband (5 Stück)
- **G** USB-Kabel
- **H** Ladekabel

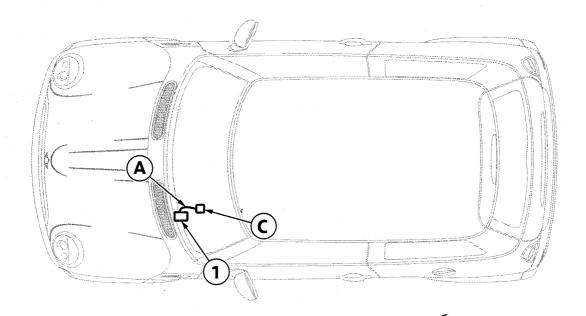
- I Adapter ECE
- J Adapter UK
- K Bedienungsanleitung
- L Stiftgehäuse
- M Buchsengehäuse
- N Kurzanleitung
- O Freischaltcode

## 2. Vorarbeiten

	TIS-Nr.
Kurztest durchführen	·
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Instrument an Lenksäule	62 11 400
Gegebenfalls: Leuchtweitenschalter	61 31 072
Ablagefach in Instrumententafelverkleidung	51 16 392
Lenksäulenverkleidung - Oberteil	32 31 004
Lenksäulenverkleidung - Unterteil	32 31 020

© BARN AG, Minchen 01 29 0 429 295 02/2007 (V/S) 5

## 3. Einbau- und Verlegeschema



050 1004 V

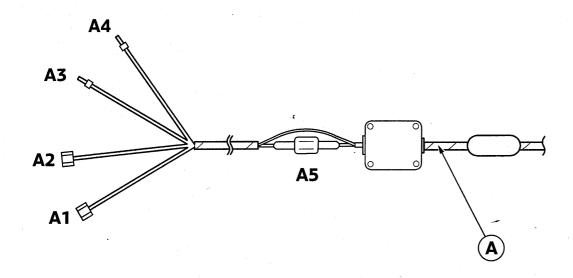
## Legende

A Halter mit Kabelbaum

**C** Navigationsgerät

1 Anschluss Kabelsatz

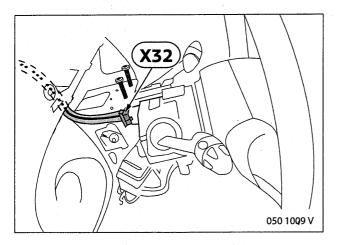
## 4. Anschlussübersicht



050 1005 V

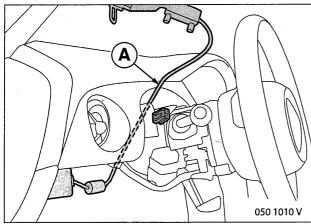
Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe / Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez. / Steckplatz
Α	Kabelsatz				
A1	Buchse	Kl. 15	RT 0,50 mm <sup>2</sup>	Am Stecker X32 (12-polig, schwarz), PIN 12	<b>X32</b> PIN 12
A2	Buchse	Kl. 31	SW 0,50 mm <sup>2</sup>	Am Stecker X32 (12-polig, schwarz), PIN 7	<b>X32</b> PIN 7
A3	PIN	Kl. 15	RT 0,50 mm <sup>2</sup>	Am Stiftgehäuse L (2-polig), Pos. 1	Pos. 1
A4	PIN	Kl. 31	SW 0,50 mm²	Am Stiftgehäuse L (2-polig), Pos. 2	Pos. 2
<b>A</b> 5	Sicherung	-			

## 5. Einbau Halter tragbares Navigationsgerät



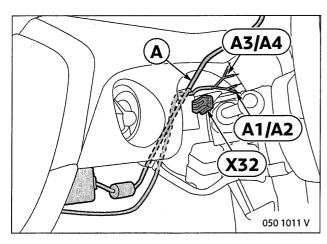
Stecker **X32** abziehen, PIN 7 und PIN 12 auspinnen. Anschließend diese in das Buchsengehäuse **M** wie folgt einpinnen:

- PIN 7 auf Pos. 2
- PIN 12 auf Pos. 1



Kabelsatz **A** an der Lenksäule entlang des vorhandenen Fahrzeugkabelbaums hinter die I-Tafel verlegen.

Kabelsatz **A** dabei mit Kabelband **F** am Fahrzeugkabelbaum befestigen.



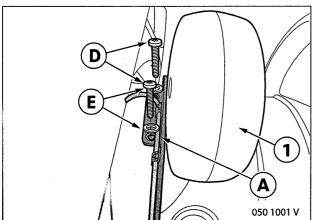
Kabelsatz A anschließend zurück zum Stecker X32 legen und die Abzweige A1 und A2 an diesem wie folgt anschließen:

- Abzweig A1 an PIN 12
- Abzweig A2 an PIN 7

Die Abzweige **A3** und **A4** wie folgt an das Stiftgehäuse **L** anschließen:

- Abzweig A3 an Pos. 1
- Abzweig A4 an Pos. 2

Buchsengehäuse **M** und Stiftgehäuse **L** zusammenstecken.



01 29 0 429 295

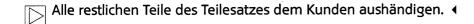
Oberteil der Lenksäulenverkleigung nach TIS-RA 32 31 004 montieren.

Anschließend Halter **A** zusammen mit dem Instrument (1), den Schrauben **D** und den Unterlegscheiben **E** auf dem Oberteil der Lenksäulenverkleidung befestigen.

## 6. Abschließende Arbeiten und Codierung

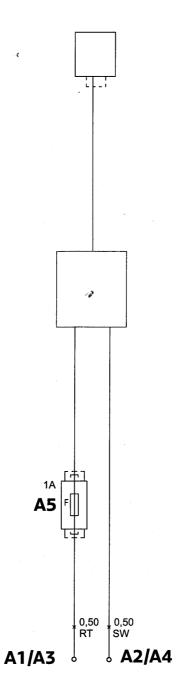
Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kurztest durchführen
- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen



© BANN AG. Ministen 01 29 0 429 295 02/2007 (V/S) 9

# 7. Stromlaufplan



## 7. Stromlaufplan

## Legende

A1\* Buchse

A2\* Buchse

A3\* PIN

A4\* PIN

A5\* Sicherung

Alle mit \* gekennzeichneten Bezeichnungen gelten nur für diese Einbauanleitung bzw. diesen Stromlaufplan.

#### Kabelfarben

RT Rot

**SW** Schwarz

**© BAW AS. Minchen** 01 29 0 429 295 02/2007 **(V/S)** 11